

Vergabeunterlagen zum Verhandlungsverfahren

AOK HR-IT-Master

„Los 2: Datenmigration nach SAP SuccessFactors Employee Central sowie SAP H4S4“

Anlage B7 – Bieteraufgaben

(Grundlage für das Angebotskonzept des Bieters)

Hinweise zur Bearbeitung

Der Bieter hat mit seinem Angebot ein **Migrationskonzept** vorzulegen.

Das Angebotskonzept ist ein **Grobkonzept**. Die Auftraggeberinnen setzen keine Systemkenntnisse o.ä. für die Ausarbeitung voraus, da diese erst im Rahmen der Zusammenarbeit offengelegt werden.

Die Anforderungen entnehmen Sie den Erläuterungen im weiteren Verlauf dieses Dokuments. **Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise in Anlage B8 „Bewertungsmatrix Angebote“ zur Erfüllung und Bewertung der Anforderungen.** Die dort je Qualitätskriterium genannten Aspekte, auf die die Auftraggeberinnen für die Bewertung des Zielerreichungsgrads im Rahmen der Qualitätsbewertung besonderen Wert legen werden, sind zugleich Hinweise an die Bieter auf den Inhalt und die Schwerpunktsetzung der Konzepte.

Das Angebotskonzept kann im PowerPoint- oder PDF-Format eingereicht werden und sollte nicht mehr als 50 Folien/Seiten umfassen.

Aufgabe 1: Migrationskonzept

Bitte legen Sie dar, welche Herangehensweise und Methodik Sie wählen, um die Migration unter Berücksichtigung der Komplexität der Systeme umzusetzen. Gehen Sie dabei auch auf mögliche Herausforderungen ein und erörtern Sie, mit welchen Lösungsansätzen Sie planen, diesen zu begegnen.

Das Migrationskonzept sollte auf folgende der in der Anlage B2 – „Leistungsbeschreibung“ unter 7.1.1 dargelegten Teilleistungen eingehen (diese aber nicht vollumfänglich planen):

- Migrationsplanung (Art und Anzahl der Mock-Migrationen)
- Durchführung der Datenbereinigungsaktivitäten durch die AOKs
- Projektplan mit Meilensteinen inklusive Festlegung von Quality Gates/Testphasen

Aufgabe 2: Vorstellung des von Ihnen verwendeten Migrationstools

Bitte stellen Sie den Auftraggeberinnen das Migrationstool, welches Sie bei der Auftragsausführung einsetzen werden, mit seinem Funktionsumfang vor und erläutern Sie hierbei zur Veranschaulichung der Auftragsausführung auch den Einsatz des Tools in vorherigen, vergleichbar komplexen Projekten.

Legen Sie dar, wie Sie anhand Ihres toolgestützten Vorgehensmodells die in Aufgabe 1 konzeptionierten Inhalte umsetzen würde. Gehen Sie dabei insbesondere darauf ein, bei welchen Schritten Sie das Tool gewinnbringend einsetzen, um eine höhere Datenqualität bei gleichzeitig höherer Effizienz und Schnelligkeit der Prozesse zu erzielen.

Aufgabe 3: Darstellung der Zusammenarbeit

Entwickeln Sie einen konkreten Vorschlag für die Zusammenarbeit zwischen den Auftraggeberinnen und Ihrem Unternehmen. Wie würden Sie sich im Fall der Zuschlagserteilung personell und organisatorisch aufstellen, um die sich aus den Vergabeunterlagen ergebenden Anforderungen zu erfüllen? Reichen Sie hierfür ein Organigramm ein, das Ihre geplante Projektstruktur darstellt. Ihre Projektleitung und die stellvertretende Projektleitung sind dabei namentlich zu benennen.